

Modulbezeichnung: Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (KuK II) 5 ECTS

(Specialisation: Art and cultural studies II)

Modulverantwortliche/r: Christina Strunck

Lehrende: Daniel Hess, Manuel Teget-Welz, Gerhard Ernst, Christian Rivoletti

Startsemester: WS 2019/2020

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Europa auf Kur - Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und das Phänomen Davos. Konzeption und Realisation einer kulturhistorischen Sonderausstellung im GNM (WS 2019/2020, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Daniel Hess)

"Entartete Kunst" - Künstlerschicksale in der NS-Zeit (WS 2019/2020, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Manuel Teget-Welz)

Aufbauseminar zur italienischen Literaturwissenschaft: Italienische Literaturgeschichte (WS 2019/2020, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christian Rivoletti)

MAS Schönheit - ihre Natur und Bedeutung (MA 82001; MA 82401; MA 82011; MA 82012; MA 82411; theoretisch: BA 54701, BA 54702, BA 53901; praktisch: BA 54801, BA 54802, BA 53801) (WS 2019/2020, Masterseminar, 2 SWS, Gerhard Ernst)

Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:

Kunst- und Kulturwissenschaften

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften I

Inhalt:

Aufbauend auf den Modulen "Kunst- und Kulturwissenschaften" und "Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften I" bietet das Modul eine weitere Spezialisierung auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten unter impulsgebender Anleitung einzeln oder in kleinen Teams Teilbereiche sowie in der Seminargruppe weitere übergeordnete exemplarische Themengebiete der Kunst- und Kulturgeschichte.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben vertiefte methodische und fachliche Kenntnisse zu einem weiteren übergeordneten Themengebiet der Kunst- und Kulturgeschichte,
- kennen weitere ausgewählte methodische, theoretische Grundlagen und Quellenbestände anderer Fachdisziplinen.

Verstehen

Die Studierenden interpretieren die Aufgabenstellung zu einem weiteren kunst- und kulturgeschichtlichen Themenkomplex mit erhöhter Methodenkompetenz.

Anwenden

Die Studierenden übertragen ihre durch Bearbeitung eines neuen Themengebietes gewonnenen zusätzlichen Fachkenntnisse eigenständig und mit erhöhter Methodenkompetenz auf andere Themengebiete der Kunst- und Kulturwissenschaften.

Analysieren

Die Studierenden

- bewerten, strukturieren und diskutieren die eigenständig aus Primär- und Sekundärquellen gewonnenen Informationen zu einem weiteren spezifischen Themenbereich der Kunst- und Kulturwissenschaft,
- erschließen eigenständig weiterführende Kontexte der Kunst- und Kulturwissenschaft.

Evaluierten (Beurteilen)

Die Studierenden

- fassen ihre Ergebnisse zu dem von ihnen neu bearbeiteten Themenbereich der Kunst- und Kulturwissenschaft zusammen und bewerten sie eigenständig auf hohem wissenschaftlichen Niveau,
- überprüfen ihre Argumentation auf Stringenz,
- gewinnen aus den Ergebnissen weiterführende Erkenntnisse.

Erschaffen

Die Studierenden entwickeln, bezogen auf das von ihnen neu bearbeitete Themengebiet der Kunst- und Kulturwissenschaft, eigenständige Thesen.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- optimieren ihre Fähigkeiten zum Einsatz von ideen-, mentalitäts-, sozial- und geschlechtergeschichtlichen Ansätze bei der Erschließung von kunst- und kulturwissenschaftlichen Kontexten,
- finden eigenständig einschlägige Forschungsliteratur zum vorgegebenen kunst- und kulturwissenschaftlichen Themenbereich und erarbeiten sich deren Inhalte,
- finden, erstellen und bearbeiten Abbildungen und erstellen Präsentationen (Medienkompetenz),
- steigern ihre Kommunikationskompetenzen durch grundlegende Argumentationsführung und diskursive Positionsfindung durch den Vortrag und die Verteidigung eigener Standpunkte im Plenum sowie durch kritische und konstruktive Diskussion der Beiträge der anderen Seminarteilnehmer/innen,
- steigern ihre Präsentationskompetenzen durch fachterminologisch korrekte und sprachlich differenzierte Präsentation von selbstverfassten wissenschaftlichen Texten in Wort und Schrift.
- steigern das Niveau ihrer wissenschaftlichen Arbeit in Wort und Schrift.

Selbstkompetenz

Die Studierenden

- überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine,
- steigern grundlegende Kompetenzen des Selbstmanagements und reflektieren den eigenen Lernprozess.

Sozialkompetenz

Die Studierenden

- tragen durch Feedback und Ergebnisdiskussion zum kooperativen und konstruktiven Arbeiten in der Gruppe bei,
- steigern die Diskussionskultur, indem sie auf hohem Niveau Inhalte und methodische Zugänge argumentativ vertreten.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gemacht: <https://www.studon.fau.de/cat2093036.html>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Schwerpunkt Kunst- und Kulturwissenschaften | Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II)

[2] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Schwerpunkt Kunst- und Kulturwissenschaften | Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (Prüfungsnummer: 69851)

Untertitel: "Entartete Kunst" - Künstlerschicksale in der NS-Zeit Prüfungsleistung, Präsentation/Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten, 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (Prüfungsnummer: 69851)

(englische Bezeichnung: Specialisation: Art and cultural studies II)

Untertitel: Europa auf Kur - Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und das Phänomen Davos "
Konzeption und Realisation einer kulturhistorischen Sonderausstellung im GNM Prüfungsleistung,
Präsentation/Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten, 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 0%)

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (Prüfungsnummer: 69851)

(englische Bezeichnung: Specialisation: Art and cultural studies II)

Untertitel: Italienische Literaturgeschichte Prüfungsleistung, Präsentation/Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten, 100%) mit Präsentation(ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Christian Rivoletti

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (Prüfungsnummer: 69851)

(englische Bezeichnung: Specialisation: Art and cultural studies II)

Untertitel: Schönheit - ihre Natur und Bedeutung Prüfungsleistung, Präsentation/Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten, 100%) mit Präsentation(ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: SS 2020

1. Prüfer: Gerhard Ernst

Organisatorisches:

Anwesenheitspflicht nach Maßgabe des Anbieters